Veränderungen für Neubrandenburg, Pasewalk und Wesermünde

Zur Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gehören mehr als 400 innerdeutsche Gemeinden. Um die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder zukünftig besser decken zu können, wurden die Bezirksstrukturen in den Arbeitsbereichen von Apostel Dirk Schulz und Apostel Jörg Steinbrenner nun angepasst.

30.11.2017

Autor: Jennifer Jendral
Fotos: Ralf Maurer, Jennifer Jendral
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Gottesdienst im Stadeum (Kirchenbezirk Stade)

Ende Oktober fand bereits die Zusammenführung der Kirchenbezirke Neubrandenburg und Pasewalk statt. Der nun vergrößerte Kirchenbezirk Neubrandenburg erstreckt sich über die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald.

Neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten

Im Gottesdienst am Sonntag, 29. Oktober 2017 in Penzlin, beauftragte Apostel Jörg Steinbrenner, Bezirksältesten Mattias Gottschalk als Bezirksvorsteher für den neuen Kirchenbezirk Neubrandenburg. Der ehemalige Bezirksvorsteher von Pasewalk, Andreas

Kubale, unterstützt auch weiterhin in seinem Amtsauftrag die Arbeit im Bezirk (Bericht zum Gottesdienst).

Der Bezirk umfasst nun 13 Gemeinden mit über 1.300 Kirchenmitgliedern. So erschließen sich auch neue Möglichkeiten der Organisation gemeinsamer Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche oder im Bereich der Kirchenmusik.

Aufteilung des Kirchenbezirks Wesermünde

Weitere Veränderungen betreffen den Kirchenbezirk Wesermünde. Am Sonntag, 19. November 2017, feierte Bezirksapostel Rüdiger Krause in Stade einen Festgottesdienst, in dessen Rahmen die Gemeinden des Kirchenbezirks Wesermünde in die umliegenden Bezirke eingegliedert wurden.

Bereits vor zwei Jahren stellten die Kirchenleitung und die zuständigen Amtsträger erste Überlegungen einer Veränderung der Bezirksstrukturen an. Der Wunsch der Mitglieder nach überregionalen Aktivitäten für den gesamten Kirchenbezirk, konnte aufgrund der fehlenden Strukturen nicht umgesetzt werden. Die neue Aufteilung vergrößert den Mitgliederkreis und erleichtert unter anderem die Organisation von Gottesdiensten für Kinder, Jugendliche oder Senioren.

Gemeinden gehören nun zu Bremen, Stade und Wilhelmshaven

Die Kirchenmitglieder aus Wesermünde wurden bereits Anfang 2017 über die Änderung informiert, dass sich die Gemeinden auf die umliegenden Bezirke Bremen, Stade und Wilhelmshaven aufteilen. Seit August treffen sich die Gemeindevorsteher der Bezirke, um die kommende Zusammenarbeit abzustimmen.

Die Zuteilung der Gemeinden des ehemaligen Kirchenbezirks Wesermünde beruht vor allem auf pragmatischen Gründe wie die örtliche Nähe oder Anzahl der zu betreuenden Gemeindemitglieder: Die Gemeinden Cuxhaven, Cuxhaven-Sahlenburg, Dorum, Nordholz und Otterndorf gehören nun zum Kirchenbezirk Stade. Die Gemeinde Bremerhaven mit mehr als 500 Mitgliedern ist nun Teil des Bezirks Wilhelmshaven. Die Gemeinde Hagen ist von Bremen aus gut erreichbar und zählt nun auch zum Kirchenbezirk Bremen.

Bezirksapostel Krause dankte Bezirksältesten Wolfgang Adomeit für seine vorbereitende Arbeit im ehemaligen Bezirk Wesermünde und für seine zukünftige Amtstätigkeit im Bezirk Wilhelmshaven. Bezirksältester Günter Kallweit behält weiterhin die Beauftragung als Bezirksvorsteher im Bezirk Wilhelmshaven.

Übersicht der Kirchenbezirke.





































